

Kursformat: Gruppenkurs

DLL Einheit: DLL3

Thema: Formulierung der PEP-Frage

Beitrag einer TN:

Hallo, liebe Tridem-Partner!

Es ist Zeit zur Besprechung unserer PEP- Frage!

Eine wunderschöne Woche und bis zum neuen Schreiben!

mfG

Eure E.

Beitrag einer neuen TN: (im neuen Forum, d.h. nicht als Rückmeldung)

Liebe E. und T.,

während der Arbeit am Kapitel 5 habe ich mich gefragt, ob [Intonation](#), Satzmelodie und/oder Aussprache zu unserem PEP werden könnten. Ich beobachte meine Schüler ständig und es kostet wirklich Zeit, bis sie ihre Aussprache verbessern.

Um ehrlich zu sein, habe ich keine konkrete Idee, aber für mich ist es wichtig, dass die PEP-Arbeit nachhaltig ist und die Erfahrung, die ich sammle, mir auch weiter hilft.

Übrigens im deutschen Lesesaal gibt es keine Materialien zur Phonetik, ich habe schon gesucht

Was denkt ihr so....

Mit ganz lieben Grüßen,

T.

Beitrag des TN/der TN:

Halloooo, liebe T., liebe Frau M!

Die [Intonation](#), die Satzmelodie, alles, was mit der Aussprache verbunden ist, beschäftigt auch meine Gedanken!

Ich habe gedacht, ob wir das Thema: Verändert sich die Einstellung meiner Schüler, wenn es um die Bedeutung der korrekten Aussprache beim Deutschlernen geht, wenn sie eine Unterrichtsstunde mit einem Muttersprachler verbringen?

mfG
E.

Mein Beitrag als Tutor*in:

Liebes Tridem,

wir finden die Idee, sich mit der Aussprache oder der Intonation zu beschäftigen, sehr interessant. Konzentriert euch aber bitte nur auf einen Aspekt. Überlegt etwas kleines, was ihr in eurem Unterricht verändern oder beobachten könnt zu diesem Aspekt.

Es wäre schön, wenn ihr bis morgen Abend schon eine etwas konkretere PEP-Frage hättet.

Eine kleine Bitte hätten wir an euch auch noch. Ihr braucht nicht jedes Mal eine neue Diskussion zu beginnen, es ist übersichtlicher, wenn ihr in einem Forum schreibt.

LG

Nora und L.

Beitrag einer TN, die ich übersehen habe: (wieder eine neue Forumdiskussion, d.h. nicht als Rückmeldung)

Liebe E., liebe T.,

hier unsere abgesprochene PEP- Frage.

Meine Schüler haben Schwierigkeiten beim Lernen von Substantiven. Wie ändert sich das, wenn der Unterricht durch verschiedene Strategien geprägt wird?

LG

T.

Beitrag einer TN im ersten Forum:

Liebe Nora und L.,

eigentlich haben wir an zwei Stellen verschiedene PEP-Ideen veröffentlicht (unser Fehler!) und ihr

habt natürlich auf das falsche gestoßen

Also unsere PEP-Formulierung ist:

Meine Schüler haben Schwierigkeiten beim Lernen von Substantiven. Wie ändert sich das, wenn der Unterricht durch verschiedene Strategien geprägt wird?

Wir drei würden uns sehr auf eure Unterstützung freuen und warten auf eure Meldung!

GLG,

T.

Mein Beitrag als Tutor*in:

Liebes Tridem,

wir finden es ein bisschen schade, dass ihr die Auseinandersetzung mit der Aussprache oder Intonation aufgegeben habt, aber die Befassung mit den Substantiven ist umso wichtiger. Da entsteht aber die Frage: Lassen sich die Schwierigkeiten für so kurze Zeit überwältigen? Selbst das Wort Schwierigkeiten ist zu umfangreich. Aus diesem Grund wäre unser Vorschlag: Konzentriert euch auf ein konkretes Merkmal des Substantivs z.B. den Genuserwerb. Da könnt ihr verschiedene Strategien einsetzen /seht mal Kapitel 3.2. L, A 28./ Dann könnt ihr erkunden, ob und wie diese Strategien bei den Schülern angekommen sind. Also versucht nochmal eure Frage zu verbessern mit Fokus auf den konkreten Forschungsgegenstand.

Wir glauben, heute Abend werdet ihr es noch schaffen, die fertige Frage einzureichen.

Gutes Gelingen!

Nora und L.

Beitrag des Tridems

Liebe Nora und L,

Danke für die Unterstützung und die Vorschläge. Wir haben versucht unser PEP zu rekonstruieren und konkretisieren und die verbesserte Idee lautet:

Meine Schüler machen Fehler beim Genuserwerb der Substantive. Wie ändert sich das, wenn der Unterricht durch verschiedene Strategien geprägt wird?

Wir sind immer noch nicht sicher, ob die Frage konkret ist und besser gesagt, ob wir messen könnten, wie sich das ändert. Eine bessere Formulierung wäre, lernen sie lieber mit Strategien oder mit welcher Strategie sie am liebsten lernen.

LG;

E., T. und T.

Meine Reaktion auf die Reaktion des Tridems:

Liebes Tridem,

wir wissen eure Bemühungen hochzuschätzen. Und hiermit wollen wir euch weiter unterstützen. Zu der zuletzt formulierten Frage: bei dieser Formulierung wird klar, dass ihr die Fehler "messen" sollt. Nicht dass es unmöglich wäre, aber ihr sollt euch alles sehr gut überlegen. Im zweiten Teil der Frage sollt ihr auch "der Unterricht" konkretisieren. Geht es dabei um die Übungsphase?

Überlegt euch noch einiges und morgen werden wir uns wieder melden.

Gutes Gelingen!

Nora und L.

Meine Reaktion am nächsten Tag

Libes Tridem,

was ist los bei euch. Wir warten auf eure Rückmeldung.

Was habt ihr entschieden? Bitte meldet euch.

LG

Nora und L.

Reaktion des Tridems

Liebe Nora und L.,

heute haben wir es nicht geschafft, unser PEP zu korrigieren. Leider ist die Woche viel zu extrem und

offensichtlich sind die frischen Ideenauchweg

Bitten um Verständnis und ein bisschen Geduld. Wir werden auf jeden Fall unsere gute Entscheidung treffen, realistisch kann das aber erst morgen nach der Nationalrunde der Goethe-Olympiade werden.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Mit ganz lieben Grüßen,

T.,bzw.E. und T.

Beitrag des TN/der TN:

Liebe Nora und L.,

könnten wir unsere PEP- Frage konkreter machen, wenn wir sie so formulieren:

Meine Schüler machen Fehler beim Genuserwerb der Substantive. Wie ändert sich das, wenn der Unterricht durch verschiedene Strategien geprägt wird, bei denen die Schüler im Bezug auf die Form/die Bedeutung des Substantivs die Regeln selbst entdecken?

Wunderschönen sonnigen Tag

mfG

unser Tridem

P.S Wir werden uns auf eure Meinung freuen. Heute Abend besprechen wir die passende Formulierung und hoffentlich treffen wir eine gezielte und gesuchte PEP- Entscheidung.

Beitrag eines weiteren TNs:

Liebe Nora und L.,

wir sind übergücklich, dass ihr die PEP Frage angemessen und sinnvoll findet. Es ist für uns sehr wichtig, dass die Erkundung nachhaltig für die Schüler ist, aber auch unsere Erfahrungen ergänzt und erweitert. . Natürlich sind wir schon ungeduldig darauf, wie die Durchführung klappt und bei Fragen werden wir uns gerne an euch wenden.

Mit ganz lieben Grüßen,

T. ,E. und T.

Meine Reaktion

Liebes Tridem,

wir glauben, mit dem letzten Vorschlag habt ihr den Treffer. Jetzt könnt ihr euch auf die konkrete Vorbereitung konzentrieren. Indikatoren, Fragebögen etc.

Viel Erfolg dabei!

Natürlich, wenn ihr Unterstützung braucht, sind wir immer einsatzbereit.

Lieben Gruß

Nora und L.

Reaktion einer TN

Liebe Nora und L.,

wir sind übergücklich, dass ihr die PEP Frage angemessen und sinnvoll findet. Es ist für uns sehr wichtig, dass die Erkundung nachhaltig für die Schüler ist, aber auch unsere Erfahrungen ergänzt und erweitert. . Natürlich sind wir schon ungeduldig darauf, wie die Durchführung klappt und bei Fragen werden wir uns gerne an euch wenden.

Mit ganz lieben Grüßen,

T. ,E. und T.

Reaktion einer TN

Liebe Kolleginnen,

wenn ich an die große Arbeit denke, die uns erwartet, scheint mir die Geburt der PEP-Frage wie Kinderlied!

Aber habt ja keine Angst- unsere liebe Tutorinnen sind da!

Wären nur die vielen schulischen Aufgaben nicht so stressig und zeitraubend !?

Ich wünsche uns viel Gelingen und Spass an der Arbeit!

Herzlichst

T.

Meine Rückmeldung

Liebes Tridem,

ich drücke euch beide Daumen, dass alles klappt. Natürlich könnt ihr euch bei Schwierigkeiten an uns wenden.

LG Nora und L.

Bemerkungen: Im Kurs waren wir zwei Tutorinnen, daher stehen immer zwei Namen (Nora+L.)